

VORWORT



Gerade für das Jugendrotkreuz, das sowohl mit dem Schulsystem als auch mit dem Roten Kreuz eng verbunden ist und einen ganz speziellen Zugang zu jungen Menschen hat, muss die Frage, was uns denn als Menschen ausmacht, im Zentrum von Identität und Arbeit stehen.

In der Bildungsarbeit mit Schülerinnen und Schülern – sowie Kindern und Jugendlichen ganz allgemein – hat das Jugendrotkreuz die vornehme, aber auch wichtige und herausfordernde Aufgabe, jungen Menschen die Grundsätze und Werte der Rotkreuz-Idee – Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität – zu vermitteln.

Das vorliegende „Buch der Werte“ ergänzt in wunderbarer Weise das „Buch der Entscheidungen“. Mit fundierten Begriffserklärungen, Anregungen für den Unterricht und Lernhinweisen werden sowohl Lehrenden als auch Lernenden viele neue, leicht verständliche Zugänge zur Wertevermittlung eröffnet.

Menschenrechte, Demokratie, politische Bildung und solidarisches Handeln als Grundpfeiler für eine lebenswerte und demokratische Gesellschaft stehen im Mittelpunkt des Buches und lenken unseren Blick immer wieder auf die wesentlichen Fragen eines gedeihlichen Miteinanders.

Mit profunder Sachkenntnis und pädagogischem Scharfsinn ermöglicht die Autorin und Pädagogin Christina Hager, unterstützt von den Expertinnen und Experten von Zentrum *polis*, mit diesem Buch Lehrkräften, aber auch den vielen jugendlichen und erwachsenen Freiwilligen im Jugendrotkreuz und Roten Kreuz eine ganz außerordentliche, vielversprechende und „wert“volle Lernerfahrung.

Mag. Manfred Wirtitsch

Bundesvorsitzender des Österreichischen Jugendrotkreuzes
www.jugendrotkreuz.at